



FMK

Förderverein für Musik
und Kultur Uganda e.V.



JAHRESBERICHT 2015

Jahresbericht 2015

Förderverein für Musik und Kultur Uganda e.V.

Inhalt

1. Das haben wir 2015 erreicht	3
2. Neues aus Uganda	4
2.1 Fertigstellung und Einweihung des Chorsaals „Kitovu Children and Choir Center“ in Uganda.....	4
2.2 International School of Music, Languages and Studio Production (IMLS)....	6
3. Deutschland und Uganda	8
3.1 Himbisa Mukama Konzert 2015 im Audimax der Universität Regensburg mit dem ugandischen Chor Cacemcho	8
3.2 Himbisa Mukama Konzert- und Safarireise nach Uganda	10
3.3 Weitere Benefizveranstaltungen.....	12
4. Gewinn- und Verlustrechnung	13
5. Ausblick auf 2016 und 2017	15

1. Das haben wir 2015 erreicht

Musik, Freundschaften, Konzerte, Reisen, neue Kulturen kennen lernen und wieder Musik. Das zweite Bestehensjahr des Fördervereins für Musik und Kultur Uganda e.V. war geprägt von musikalischen und interkulturellen Highlights, sowie ersten sichtbaren Erfolgen in Uganda. Daneben unterstützen nun doppelt so viele Menschen die Vereinsarbeit als Mitglied und 16% der Spender sind Dauerspender. Ein eigener Flyer informiert zudem über die Vereinsziele und eine für Weihnachten initiierte „Steinspendekampagne“ brachte um die 1.000€ zusätzliche Spenden ein.

Erfahren Sie mehr über die Highlights des Jahres 2015 sowie die finanzielle Situation und Ihre Unterstützungsmöglichkeiten des Vereins hier in diesem Jahresbericht.



**Schon mal einen
Ziegelstein
verschenkt?**

Spende einen Stein für die IMLS

Förderverein für Musik und Kultur Uganda e.V.
IBAN: DE23 7505 0000 0026 5928 16 - BIC: BYLADEM1RBG
Verwendungszweck: Steinspende IMLS

FMK Uganda e.V.

2. Neues aus Uganda

2.1 Fertigstellung und Einweihung des Chorsaals „Kitovu Children and Choir Center“ in Uganda

Am 28. Februar 2015 war es soweit. Der durch Spendeneinnahmen der Himbisa Mukama Benefizkonzerte 2012 und 2014 erbaute Chorsaal in der Diözese Masaka/Uganda wurde feierlich durch den Bischof vor Ort eingeweiht.

Auf den Bildern des Jahresberichts Ende 2014 befand sich der Chorsaal „Kitovu Children and Choir Center“ noch im Rohbau. Zwei Monate später konnte er durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins für Musik und Kultur Uganda e.V. fertiggestellt werden und wurde am 28. Februar



Der fertiggestellte Chorsaal in Masaka/Uganda

2015 durch Bischof J.B. Kaggwa der Diözese Masaka eingeweiht. Neben wunderbaren Klängen eines gemischten Chores hielten der Bischof sowie wichtige Vertreter der Diözese, der gemeinnützigen Organisation IMLS & Friends und des Fördervereins für Musik und Kultur Uganda e.V. bewegende Ansprachen, in denen die Musik gepriesen und sich aufs herzlichste bei letzterem Verein sowie der Pfarrei Steinweg in Regensburg für die finanzielle Unterstützung bedankt wurde.



*Bischof J.B. Kaggwa
der Diözese Masaka*



*Chormitglieder bei der Einweihung
des Chorsaals*



Die Rückseite des Chorsaals in Masaka/Uganda

Von nun an haben die Chöre der Stadt Masaka einen Ort, an dem sie Proben und Aufführungen abhalten können. Somit kann die musikalische Bildung durch den verfügbaren Raum weiter gefördert und spätere Kooperationen mit der International School of Music, Languages and Studio Production (IMLS) eingegangen werden.

Das Kitovu Children and Choircenter wird seitdem für Chorproben genutzt und soll bald auch als Ort für Musikunterricht und musikalisch-chorische Bildung für Schulkinder vor Ort dienen. Im Sommer 2015 überzeugten sich 63 Reisende des deutschen Himbisa Mukama Projekts direkt vor Ort von dem Bauwerk und stimmten erste Lieder darin an.



Innenansicht des Chorsaals



Himbisa Mukama Reisegruppe beim Kitovu Children and Choircenter im Sept. 2015

Ein besonderer Dank geht auch an unsere Partnerorganisation IMLS & Friends in Uganda, die den Bau koordinierte, plante und überwachte. Das Ergebnis trifft unsere vollste Zufriedenheit und wir freuen uns bereits auf die weitere Zusammenarbeit.



2.2 International School of Music, Languages and Studio Production (IMLS)

Das Hauptprojekt, das der FMKU unterstützt, ist der Bau einer internationalen Musik- und Sprachschule (IMLS) in der Stadt Masaka/Uganda, die sich in der Nähe des Viktoriasees befindet.

Neben der Pflege des afrikanischen Kulturguts im Unterrichtsfach Ethnomusicology soll u.a. auch üblicher Instrumentalunterricht wie Klavierspiel oder Gesang und Fächer wie Komposition, Dirigieren oder Chorleitung angeboten werden.



Computeranimation der IMLS

Das Workshopangebot soll verschiedene Chor- und Tanz-, aber auch Sprach- oder Computerkurse für einzelne Interessenten, sowie größere Gruppen (z.B. Chöre, Schulklassen, Orchester etc.) bereitstellen. Des Weiteren soll ein Tonstudio dazu dienen, MusikerInnen und KomponistInnen die Möglichkeit zu geben ihre Werke aufzunehmen, zu publizieren und dadurch bekannter

zu werden. Jeder Einzelne ist willkommen, das Verbindende der Musik sowie Halt, Struktur und Gemeinschaft zu erleben. Der stellvertretende Vorsitzende des FMKU, Joseph Wasswa, stammt selbst aus Masaka und weiß aus eigener Erfahrung, welche Chancen solch ein Bildungsprojekt für benachteiligte und talentierte Kinder und im weitesten Sinne für die gesamte Gesellschaft bieten kann.

Um diese Visionen wahr werden zu lassen, steht nun bald der Bau der ca. 200.000€ teuren Schule an. Für die Finanzierung haben sich dieses Jahr Vereinsmitglieder, Freunde, Spender und Sponsoren in verschiedensten Aktivitäten engagiert, wodurch wir dem Ziel immer näher rücken.



Die Bratsche klingt toll!



Hier über der Stadt Masaka soll die IMLS erbaut werden

Auch erste Räume der IMLS wurden dieses Jahr von Privatpersonen gestiftet (ab 7000€), die auf Wunsch den Namen des Stifters tragen werden. Darüber hinaus trugen vor allem wieder die euro-afrikanischen Himbisa Mukama Benefizkonzerte besonders zu großzügigen Spendeneinnahmen bei (siehe Kapitel Himbisa Mukama Konzert).

Neben den Spendeneingängen für den Bau der IMLS konnten sich die 63 Himbisa Mukama Projektreisenden im Sommer von dem bereits existieren Grundstück



mit Blick über die Stadt Masaka selbst ein Bild machen. Zudem trafen sie mit den Vorsitzenden auf den lokalen Verein „IMLS & Friends“, der sich vor Ort um die Realisierung der IMLS und die späteren Bildungs- und Verwaltungsaufgaben kümmert und die Konzertreise für die Projektgruppe plante und organisierte.

IMLS & Friends – Mitglieder mit FMKU Vorsitzenden



3. Deutschland und Uganda

3.1 Himbisa Mukama Konzert 2015 im Audimax der Universität Regensburg mit dem ugandischen Chor Cacemcho

22. Mai 2015: Das diesjährige Konzert sprengte alle Erwartungen der Vorjahre. Der mit 1500 Plätzen ausgestattete Audimax der Universität Regensburg reichte nicht aus! Noch mehr Konzertbesucher wollten die einzigartigen Klänge afrikanischer Rhythmen des Himbisa Mukama Projektchores mit der Verschmelzung des europäisch geprägten Sinfonieorchesters der Universität Regensburg erleben!



Himbisa Mukama Konzert im Audimax 2015

Erstmals war beim diesjährigen Himbisa Mukama Konzert auch der ugandische Kirchenchor "Cacemcho" (Catholic Centenary Memorial Choir) mit dabei, deren Mitglieder für zwei Wochen die Gastfreundschaft der Regensburger erfahren durften und deren Aufenthalt viele spannende Erlebnisse und Erfahrungen im Sinne des interkulturellen Austausches ermöglichten. Das Konzert war ein einmaliger Erfolg, nicht zuletzt auch wegen der tollen musikalischen Kombination aus Chor (ca. 120 Personen), Orchester (ca. 60 Personen), Band (ca. 5 Personen) Trommlern (ca. 12 Personen), Tänzerinnen (4 Personen) sowie internationalen Solisten und dem ugandischen und charismatischen Dirigent und Projektleiter Joseph Wasswa. Durch das Konzert konnten ca. 27.000€ an Spenden gesammelt werden, wobei sich diese teilweise aus Einnahmen des Essensverkaufs und Spendenüberweisungen im Nachhinein zusammen setzen.

Die Organisation des Konzertes wurde wie alle anderen Tätigkeiten des Vereins von vielen engagierten Menschen unter hohem Zeiteinsatz ehrenamtlich geplant und durchgeführt. Ihnen allen sei aufs herzlichste gedankt, denn solch ein Konzerterfolg hängt maßgeblich von einem starken Team ab.



Himbisa Mukama Projektchor und Sinfonieorchester der Universität Regensburg beim Song „Kulika“

3.2 Himbisa Mukama Konzert- und Safarireise nach Uganda

26.8.–10.09.2015: Als krönenden Abschluss des diesjährigen Himbisa Mukama Projektes unternahmen 63 Personen zwischen 14 und 76 Jahren eine spannende Konzertreise nach Uganda, der Perle Afrikas, wie Winston Churchill das Land einst nannte.

Bestehend aus Chor, Orchester, Trommelgruppe sowie Partnern und Familienangehörigen wurde das Land, die Leute, ihre Lebensweise und Kultur und im Besonderen die Musik kennengelernt. Zwischen den vielen neuen Eindrücken des grünen und fruchtbaren ostafrikanischen Landes wurden zwei Open Air



Himbisa Mukama Konzert in Kampala am 30.8.2015

Himbisa Mukama Konzerte in Kampala und Masaka, zusammen mit den bereits im Mai gewonnenen Freunden des "Cacemcho" Chores, aufgeführt. Die ersten Himbisa Mukama Konzerte auf afrikanischem Boden waren eine ganz besondere neue Erfahrung, die auch mit kulturellen Unterschieden in der Planung und Durchführung der Konzerte einherging. Die Stimmung besonders in der Hauptstadt Kampala war blendend und das Publikum, welches zahlenmäßig leider geringer ausfiel (ca. 500) als erwartet, wollte mehrere Stücke wiederholt während des Konzertes hören. Neben den Proben in der sengenden Äquatorsonne hatte die Gruppe auch die Chance, die vielfältige Tierwelt im Murchison Falls National Park oder den Königspalast des Königreichs Buganda (Zentraluganda) zu bewundern. Auch eine traditionelle Feier bei der Familie des Projektleiters Joseph Wasswa bot eine einmalige Erfahrung, die bugandische Kultur etwas näher kennen zu lernen.



Orchesterprobe im Freien

Ein Highlight der Reise war unter anderem auch der Besuch des fertiggestellten Chorsaales in Masaka, sowie als erste Reisegruppe auf dem Grundstück der zukünftigen "International School of Music, Languages and Studio Production" (IMLS) das Lied "Siyahamba" anzustimmen. Daneben konnte sich die Reisegruppe von den bezaubernden Orgelklängen der mit Konzerterlösen von 2012 restaurierten Domorgel in Masaka überzeugen. Für die vielen Eindrücke und schönen Begegnung danken wir den Organisatoren der Reise, „IMLS & Friends“ in Uganda.



Himbisa Mukama Reisegruppe auf dem Grundstück der IMLS



Giraffe im Murchison National Park

3.3 Weitere Benefizveranstaltungen

Erstmalig kamen in diesem Jahr Personen auf uns zu, die durch unsere Konzerte und die Uganda-Reise auf die Ziele des Vereins aufmerksam wurden und selbst anboten, Benefizveranstaltungen für uns durchzuführen. Dies waren u.a. das Albrecht Altdorfer Gymnasium Regensburg, dessen Schüler einen Sponsorlauf veranstalteten, die Musikgruppe Querbeet, die in Adlersberg ein Benefizkonzert mit afrikanischen Stücken aufführte sowie der Caritasverband Regensburg mit diversen Musikprojekten wie dem inklusiven Konzert „Rock´n Roses“ im Kulturzentrum der alten Mäl-



Joseph Wasswa im Benefizkonzert mit der Musikgruppe Querbeet

zerei in Regensburg oder Musikworkshops in Kindergärten, die die Erlöse für den Bau der IMLS spendeten. Gerne waren Projektinitiator Joseph Wasswa und weitere Vereinsmitglieder bereit, diese Konzerte musikalisch mitzugestalten und über das Schulprojekt in Uganda zu berichten. Für dieses außergewöhnliche Engagement aller Gruppen und Organisationen, die sich für die musikalisch-



Sponsorlauf des Albrecht Altdorfer Gymnasiums zugunsten der IMLS

kulturelle Bildung einsetzen sind wir sehr dankbar und freuen uns auf weitere Kooperationen in der Zukunft.

4. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 28. Nov. 2014 bis 31.Dez. 2015 (Vereinfachte Übersicht)

Die Glaubwürdigkeit der Arbeit des FMKU ist für uns von besonderer Bedeutung. Hierfür legen wir auf eine transparente Offenlegung unserer Finanzen Wert. Im zweiten Bestehensjahr des FMKU können wir auf ein durchaus positives Ergebnis blicken und bedanken uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen aller Spender und Unterstützer.

I. Ideeller Bereich	2015	2014
Erträge		
1. Mitgliedsbeiträge	748,00	
2. Spendererträge Einzelspenden	41.796,20	10.119,00
3. Spendererträge aus Benefizveranstaltungen		23.168,68
3.1 Himbisa Mukama Konzert Audimax 22.5.2015	27.391,80	
3.2 Benefizkonzert Querbeet 18.10.2015	600,00	
3.3 Sponsorlauf AAG Regensburg 22.5.2015	8.727,00	
4. Sponsoring Continental		300,00
Zwischensumme	79.263,00	33.587,68
 Aufwendungen		
1. Förderung Fertigstellung Chorsaal in Masaka		6.000,00
1.1 Förderung Himbisa Mukama Konzerte Uganda	15.000,00	
2. Projektausgaben Benefizveranstaltungen		7.190,53
2.1 Himbisa Mukama Konzert Audimax 22.5.2015	7.576	
2.2 Benefizkonzert Querbeet 18.10.2015	0,00	
2.3 Sponsorlauf AAG Regensburg 22.5.2015	0,00	
3. Aufwendungen Cacemcho-Aufenthalt in Regensburg	1.683,80	
4. Sonstige Aufwendungen ideeller Bereich	5.625,73	
Zwischensumme	29.885,53	13.190,53
 Überschuss	49.377,47	20.397,15
 II. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Einnahmen	885,10	2.215
Ausgaben	2.704,50	2.376,67
Überschuss	-1.819,40	-161,67
 Jahresüberschuss (gesamt)	47.558,07	20.235,48

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist auf der Basis einer Einnahmeüberschussrechnung erstellt worden und lässt Zahlungen und Geldzuflüsse im Zeitpunkt des Zu- bzw. Abflusses unmittelbar erfolgswirksam werden.

I. Ideeller Bereich

Erträge

Der FMKU zog 2015 erstmals Mitgliedsbeiträge rückwirkend für 2014 ein. Er erhält des Weiteren Spendenerträge von einer Vielzahl von Einzelspendern, besonders während der Benefizveranstaltungen. In den Spendenerlösen des Himbisa Mukama Konzerts im Audimax sind sowohl „Korb Spenden“ als auch im Nachgang überwiesene Spenden enthalten. Die Erträge der beiden Himbisa Mukama Konzerte in Uganda kamen dem Verein IMLS & Friends vor Ort zugute, der die Konzerte organisierte.

Aufwendungen

Aufgrund der positiven Spendenentwicklung 2015 konnten die Vorbereitungs- und Durchführungskosten der in Uganda stattfindenden Himbisa Mukama Konzerte mit 15.000€ unterstützt werden. Wie auch schon im Vorjahr wurde die Verwendung der Gelder durch den ugandischen Verein IMLS & Friends abgerechnet und belegt. Vor Ort wird die Mittelverwendung durch Vereinsmitglieder überprüft, die weitere Ausrichtung des Projektes und die Verwendung der Gelder besprochen.

Darüber hinaus fielen die Kosten des diesjährigen Himbisa Mukama Konzerts in Regensburg etwas höher aus, da es einen größeren Umfang hinsichtlich des Ortes, der Teilnehmer und damit auch der Organisation und damit verbundener Kosten aufwies. Diese wurden jedoch bereits im Vorfeld durch „Konzertermöglichkeitsspenden“ ausgeglichen, genauso wie die Aufwendungen für den Aufenthalt des Gastchores Cacemcho. Sonstige ideelle Aufwendungen beinhalten Bankgebühren, Versicherung, Konzert- und Werbematerial. Damit stehen die Spendenerträge fast vollständig für die Finanzierung des Baus der IMLS zur Verfügung.

II. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb umfasst im Wesentlichen den Verkauf von CDs und DVDs der Konzerte.

III. Vermögensaufstellung

	31.12.2015	27.11.2014
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.119,52 64.674,03	0,00 20.235,48

5. Ausblick auf 2016 und 2017

Auch für das Jahr 2016 ist das Ziel, weiter so positiv auf die Realisierung und Finanzierung der IMLS hinzuarbeiten wie im Jahr 2015. Dementsprechend soll der erste Musikunterricht im Chorsaal in Masaka beginnen sowie im August 2016 symbolisch der erste Spatenstich für die IMLS durchgeführt werden. Der offizielle Baubeginn ist für das Jahr 2017 angedacht, vorausgesetzt die finanziellen Mittel lassen es bis dahin zu.

Die großen Himbisa Mukama Konzertprojekte pausieren 2016. Dennoch wird es kleinere Auftritte bei einzelnen Gelegenheiten wie beispielsweise beim Come Together Again Konzert des Theaters Regensburg am 29. Mai 2016 auf dem Haidplatz oder einzelnen Pfarreien in Regensburg geben.

Generell ist jede/r willkommen, uns Hinweise für solche kleineren Auftrittsmöglichkeiten zu geben oder bei Stadtfesten einen Informationsstand zu betreuen.

Ab 2017 sind wieder größere Projekte angedacht, z.B. auch in anderen Städten Deutschlands, da bereits Anfragen vorliegen und die Kombination aus klassischer europäischer Musik zusammen mit afrikanischen Rhythmen sehr viele Menschen anzieht, wie man an der Besucherresonanz merken konnte.

Allgemein wird 2016 die Homepage des Vereins professionalisiert und auch die Möglichkeit der Onlinespende versucht einzurichten. Zudem ist der Plan, Förderanträge für den Bau der IMLS an Stiftungen und andere Förderinstitutionen zu stellen, wobei wir über jegliche Kontakte und Unterstützung dankbar sind.

Jeder kann aktiv werden!

Warum immer ein Benefizkonzert? Auch andere Aktionen unterstützen die Ziele des FMKU! Ein Kuchenverkauf, Kinderschminken, Tombola oder Infostand beim Sommerfest, ein afrikanischer Kochkurs, oder eine Geburtstagsfeier, bei der statt Geschenken Geld gespendet wird, usw. sind Aktionen, die von jedem mit wenig Aufwand organisiert werden können und ungemein für den Bau der IMLS und für die größere Bekanntheit derselben beitragen.

Wenn Sie Ideen haben, oder eine Aktion für den FMKU planen, stellen wir Ihnen gerne Informationsmaterial zum Verteilen zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Nachrichten und Ideen!

Der Vorstand: S. Schaaf, J. Wasswa, B. Barcan, F. Wahl